

# Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde

Herausgegeben vom

Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart

Serie B (Geologie und Paläontologie), Nr. 4

Stuttgart 1973

## Dr. rer. nat. Karl Staesche 70 Jahre

Am 24. August 1972 vollendet KARL STAESCHE sein 70. Lebensjahr — Grund genug für seine Mitarbeiter in der einst von ihm betreuten Geologisch-Paläontologischen Abteilung des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart, ihm erneut zu danken für nahezu 15jähriges Wirken, für das, was er getan hat und wie er es getan hat. Dieser Dank soll sinnfälligen Ausdruck finden, indem ihm, dem Kollegen und Jubilar, einige Manuskripte gewidmet, zu einem Band vereint, gemäß altem Brauch als Geburtstagsgabe dargebracht werden. Bewußt wurde hier keine umfängliche und aufwendige Festschrift mit Beiträgen vieler geplant, sondern nur eine kleine Gabe im engen Kreise seiner letzten Wirkungsstätte vorbereitet, ein bescheidener Band für den stets so bescheidenen Gelehrten.

KARL STAESCHE, am 24. August 1902 in Köln geboren, bezog nach Gymnasiastensjahren in Stuttgart, Schöntal und Urach im Wintersemester 1920/21 die Eberhard-Karls-Universität Tübingen, um das Studium der Naturwissenschaften, besonders das der Geologie, zu beginnen. Als Schüler von Professor Dr. E. HENNIG untersuchte er „Die Pectiniden des schwäbischen Jura“ und promovierte im Dezember 1924 zum Dr. rer. nat.; wenig später folgte dann die Erste Staatsprüfung für das höhere Lehramt. Seit 1. März 1925 Wissenschaftlicher Assistent am Geologisch-Paläontologischen Institut der württembergischen Landesuniversität, legte er schon im folgenden Jahre seine erste Mitteilung über fossile Schildkröten — ein von ihm immer wieder aufgegriffenes Thema — vor. Weitere Forschungen galten, angeregt von Professor Dr. P. KESSLER, der Geologie des Saarlandes, über die zu berichten die 55. Tagung des Oberrheinischen geologischen Vereines zu Saarbrücken im April 1927 dem jungen Wissenschaftler Gelegenheit bot.

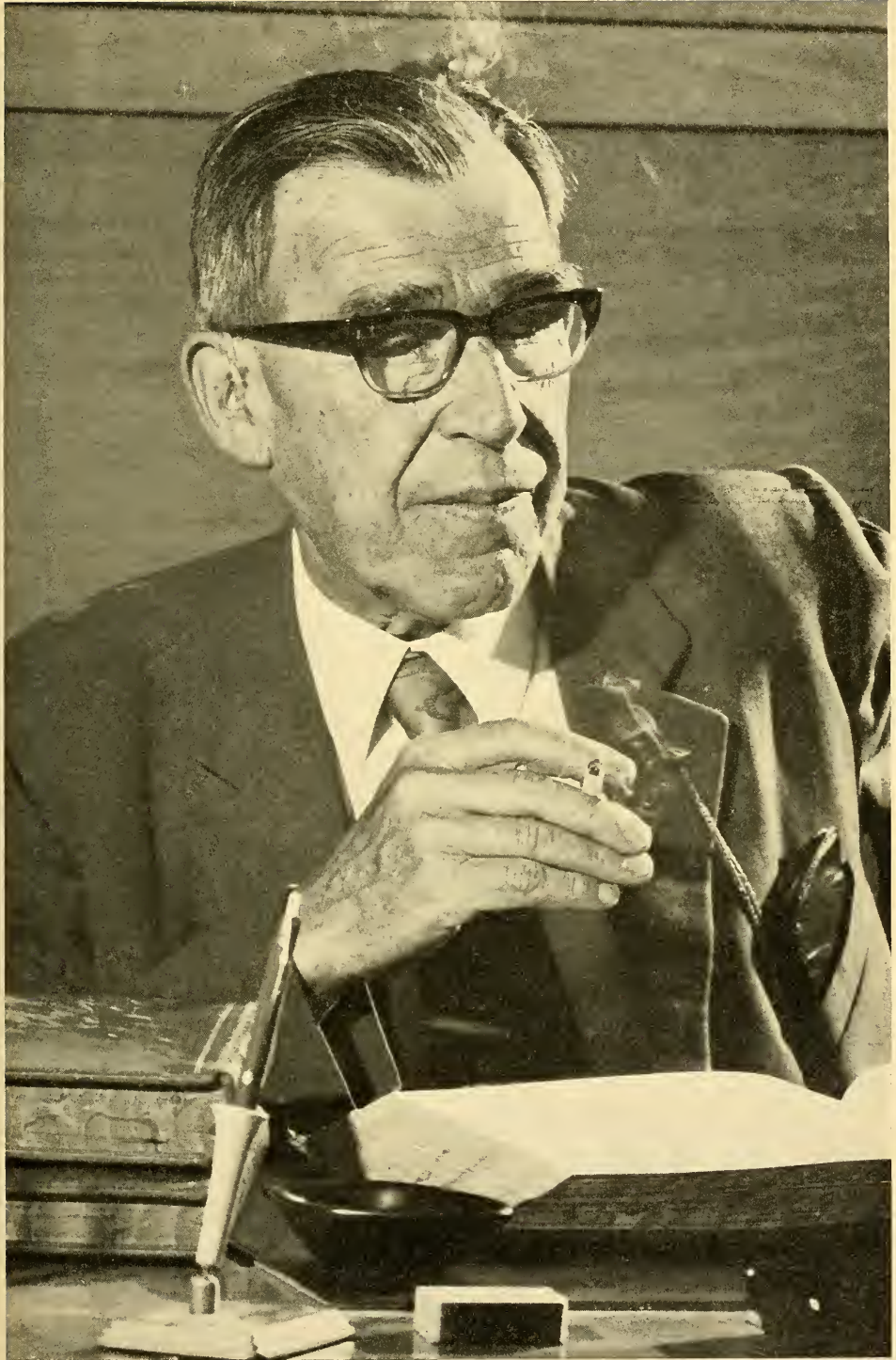
Am 1. November 1927 wechselte KARL STAESCHE von Tübingen nach Berlin über, um als Geologe bei der Preußischen Geologischen Landesanstalt einzutreten. Unter den dort entstandenen Arbeiten seien jene zur Stratigraphie und Paläontologie des Tertiärs als besonders bedeutsam hervorgehoben; aber auch auf seine wertvollen Abhandlungen über „Die Schildkröten des Steinheimer Beckens“ wie über die „Nashörner der Gattung *Dicerorhinus* aus dem Diluvium Württembergs“ sei hingewiesen, zumal diesen Funde aus der Württembergischen Naturaliensammlung zugrunde lagen. Im Oktober 1938 zum Bezirksgeologen ernannt, gehörte er der im Jahre darauf in die Reichsstelle für Bodenforschung eingegliederten Berliner Anstalt bis Kriegsende an, das er, im April 1945 zum Volkssturm eingezogen, in russischer Gefangenschaft erlebte. Aus dieser im September des gleichen Jahres entlassen, wirkte er ein halbes

Jahrzehnt lang als Landesgeologe an der Deutschen Geologischen Landesanstalt in Berlin. Im Dezember 1950 trat er dann als Praktischer Geologe bei der Companhia dos Petróleos de Portugal in Lissabon ein, eine nur kurzfristige Tätigkeit, welche dennoch im wissenschaftlichen Schaffen des so vielseitigen Forschers ihren Niederschlag fand.

Im Mai 1953 wurde KARL STAESCHE als Nachfolger von Professor Dr. F. BERCKHEMER an das Staatliche Museum für Naturkunde in Stuttgart berufen. Die dortigen, durch den Krieg und seine Folgen verursachten, widrigen Verhältnisse — insonderheit die Unzugänglichkeit der umfänglichen geretteten Sammlungsbestände — vermochte er trotz allen Mühens nicht zu ändern, und auch der 1963 erzwungene Umzug vom angestammten Stuttgarter Museumsgelände in die Arsenalkaserne nach Ludwigsburg brachte nicht die erhofften besseren Arbeitsbedingungen für ihn und seine wenigen Mitarbeiter; denn allzu fühlbar war und blieb das Hintansetzen der einstens zu Recht so gerühmten Geologisch-Paläontologischen Abteilung der ehemaligen Württembergischen Naturaliensammlung in den 50er und 60er Jahren. Es ermangelte allenthalben der Voraussetzungen für wissenschaftliches Arbeiten, und folglich blieb es ihm auch bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand am 1. September 1967 verwehrt, wie bei seiner Berufung nach Stuttgart beabsichtigt und erstrebt, die reichen Bestände der Sammlung an fossilen Schildkröten zu erfassen und zu bearbeiten.

Erst Jahre später war ein solches Vorhaben zu verwirklichen, und seitdem bereitet KARL STAESCHE die so dringliche, da von der Fachwelt seit langem erwartete Veröffentlichung über die Schildkröten-Funde der schwäbischen Trias vor. Dieses Werk abschließen zu dürfen, ist ein besonderes Anliegen des Jubilars, und deshalb sei ihm hierfür ein herzliches „Glück auf!“ entboten wie auch für sein ferneres Wohlergehen, auf daß er seiner Wissenschaft noch lange Jahre zu dienen vermöge. Wie viel diese KARL STAESCHE zu danken hat, findet sichtbaren Ausdruck in dem nachfolgenden Schriftenverzeichnis, welches die Ergebnisse seiner Forschungen über bald fünf Jahrzehnte anzeigt — ein beredtes Zeugnis erfolgreichen Wirkens des von seinen Kollegen mit dieser Festschrift geehrten Gelehrten.

Karl Dietrich Adam



## SCHRIFTENVERZEICHNIS

### VON KARL STAESCHE

#### 1924

Die Pectiniden des schwäbischen Jura.  
Diss. Univ. Tübingen 1924. 136 S. 6 Taf. 12 Abb.  
Angenommen am 18. 12. 1924.  
Ausgegeben im Jahre 1925.

#### 1926

Die Pectiniden des schwäbischen Jura. 6 Taf. 12 Abb. —  
Geologische und Palaeontologische Abhandlungen, Jena Bd. 19 (Neue Folge 15) (1926—1928) S. 1—136. —  
(= H. 1, Bd. 19 (Neue Folge 15) (1926) S. 1—136.)  
Ausgegeben am 23. 1. 1926.

Sumpfschildkröten aus dem Weimarer Diluvium. 3 Abb. —  
Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie in Verbindung mit dem Neuen Jahrbuch für  
Mineralogie, Geologie und Paläontologie, Stuttgart Abt. B Jg. 1926, S. 216—222.

#### 1927

Der Buntsandstein des Saarlandes. Ein Beitrag zur Kenntnis der linksrheinischen Unteren Trias.  
2 Abb.  
In: Festschrift zur 55. Tagung des Oberrheinischen Geologischen Vereins zu Saarbrücken vom 19. bis  
25. April 1927.  
Saarbrücken: Saarbrücker Druckerei und Verlag A-G. 1927. S. 39—91.  
Ausgegeben im April 1927.

#### 1928

Bericht über die Exkursionen während der Saarbrücker Tagung (19.—24. April 1927). —  
Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen geologischen Vereines, Stuttgart, Neue Folge  
Bd. 17 (1928) S. X—XVII.  
Ausgegeben im März 1928.

Ueber die sogenannten Tertiärquarzite vom Sasselwald bei Saarfels. —  
Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen geologischen Vereines, Stuttgart, Neue Folge  
Bd. 17 (1928) S. 15—19.  
Ausgegeben im März 1928.

Sumpfschildkröten aus hessischen Tertiärablagerungen.  
Darmstadt: Hessischer Staatsverlag 1928. 72 S. 9 Taf. 1 Abb.  
(Abhandlungen der Hessischen Geologischen Landesanstalt zu Darmstadt, Darmstadt Bd. 8, H. 4  
(1928) S. 1—72.)

#### 1929

Schildkrötenreste aus der oberen Kreide Patagoniens. 4 Taf. 17 Abb. —  
Palaeontographica. Beiträge zur Naturgeschichte der Vorzeit, Stuttgart Bd. 72 (1929) S. 103—123. —  
(= Lfg. 1—6, Bd. 72 (1929) S. 103—123.)

## 1930

Vorwort der Herausgeber. —

In: DIENST, P. & STAESCHE, K. 1930.

Verzeichnet im Anhang.

Über Gliederungsmöglichkeiten im obermiozänen Glimmertons. —

Sitzungsberichte der Geologischen Landesanstalt, Berlin H. 5 (1930) S. 168—169.

Vorgetragen am 22. 2. 1930.

Zur Gliederung des obermiozänen Glimmertons. —

Jahrbuch der Preußischen Geologischen Landesanstalt zu Berlin für das Jahr 1930, Berlin Bd. 51, T. I (1930) S. 55—87.

Über Zechstein und Unteren Buntsandstein am Nordostrande des Rheinischen Schiefergebirges. 2 Taf. —

Jahrbuch der Preußischen Geologischen Landesanstalt zu Berlin für das Jahr 1930, Berlin Bd. 51, T. I (1930) S. 290—301.

## 1930/31

Der permische Vulkanismus im Saarland. 4 Abb. —

Nachrichten-Blatt für rheinische Heimatpflege. Organ für Heimatmuseen, Denkmalpflege, Archivberatung, Natur- und Landschaftsschutz, Düsseldorf Jg. 2 (1930/31) S. 67—71. —

(= H. 3/4, Jg. 2 (1930/31) S. 67—71.)

## 1931

Die Wirbellosenfauna des deutschen Alluviums.

In: Handbuch der vergleichenden Stratigraphie Deutschlands.

Herausgegeben von der Preußischen Geologischen Landesanstalt. Bd. 1.

Berlin: Verlag von Gebrüder Borntraeger 1931. S. 348—354.

In: STOLLER, J. (†), BÜLOW, K. VON & DIENEMANN, W. 1931.

Verzeichnet im Anhang.

Die Wirbeltierfauna des deutschen Alluviums.

In: Handbuch der vergleichenden Stratigraphie Deutschlands.

Herausgegeben von der Preußischen Geologischen Landesanstalt. Bd. 1.

Berlin: Verlag von Gebrüder Borntraeger 1931. S. 355—358.

In: STOLLER, J. (†), BÜLOW, K. VON & DIENEMANN, W. 1931.

Verzeichnet im Anhang.

Die Schildkröten des Steinheimer Beckens. A. Testudinidae. 4 Taf. 5 Abb. —

Palaeontographica. Beiträge zur Naturgeschichte der Vorzeit, Stuttgart Suppl.-Bd. 8, T. II (1931) S. 1—17.

Bemerkungen zu einigen jurassischen Pecten-Arten. —

Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie in Verbindung mit dem Neuen Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie, Stuttgart Abt. B Jg. 1931, S. 78—87.

**1932**

Über einige Trias- und Jura-Fossilien aus Nordkaschmir. 2 Taf.

In: Wissenschaftliche Ergebnisse der Dr. Trinklerschen Zentralasien-Expedition.

Bearbeitet von E. TRINKLER & H. DE TERRA. Bd. 2.

Berlin: Dietrich Reimer / Ernst Vohsen 1932. S. 137—154.

In: TERRA, H. DE 1932.

Verzeichnet im Anhang.

**1934**

Ein neuer Stegocephalenfund auf Helgoland. 2 Taf. 2 Abb. —

Jahrbuch der Preußischen Geologischen Landesanstalt zu Berlin für das Jahr 1933, Berlin Bd. 54

(1934) S. 388—395. —

(Mitbearbeitet von W. WOLFF.)

Eingegangen am 12. 6. 1933.

Angenommen am 18. 7. 1933.

**1935**

Vorwort des Herausgebers. —

Zeitschrift für Geschiebeforschung, Leipzig Bd. 11 (1935) S. 1.

In: ROEDEL, H. 1935.

Verzeichnet im Anhang.

**1936**

Die Fauna des Untereozäns von Friedland in Mecklenburg. 2 Taf. 2 Abb. —

Mitteilungen aus der Mecklenburgischen Geologischen Landesanstalt, Rostock H. 43 (Neue Folge 8) (1936) S. 1—14.

Geologische Karte von Preussen und benachbarten deutschen Ländern. Lieferung 341. Erläuterungen zu Blatt Mengerlinghausen Nr. 2661.

In: BEHREND, F. & STAESCHE, K. 1936.

Verzeichnet im Anhang.

**1937**

Podocnemis brasiliensis n. sp. aus der Oberen Kreide Brasiliens. 5 Taf. 2 Abb. 1 Tab. —

Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie, Stuttgart Abt. B Beil.-Bd. 77 (1937) S. 291—309.

Eingegangen am 14. 8. 1936.

Vorwort. —

Zeitschrift für Geschiebeforschung und Flachlandsgeologie, Leipzig Bd. 13 (1937) S. 184—185.

In: ROEDEL, H. 1937.

Verzeichnet im Anhang.

**1938**

Die Gliederung des nordwestdeutschen Tertiärs auf Grund von Mikrofossilien. —

Jahrbuch der Preußischen Geologischen Landesanstalt zu Berlin für das Jahr 1937, Berlin Bd. 58, T. A (1938) S. 730—745.

Eingegangen am 27. 4. 1938.

Angenommen am 8. 8. 1938.

Neues aus der angewandten Mikropaläontologie (Tertiär, Oberkreide). —  
 Petroleum. Zeitschrift für die gesamten Interessen der Erdöl-Industrie und des Mineralöl-Handels.  
 Berlin & Wien Jg. 34, Nr. 39/40 (1938) S. 10—11.  
 Ausgegeben am 5. 10. 1938.

#### 1940

Mikrofaunen aus dem Tertiär Nordwestdeutschlands.  
 In: STAESCHE, K. & HILTERMANN, H. 1940.  
 Verzeichnet im Anhang.

#### 1941

Nashörner der Gattung *Dicerorhinus* aus dem Diluvium Württembergs.  
 Berlin: Reichsstelle für Bodenforschung 1941. 148 S. 14 Taf. 2 Abb.  
 (Abhandlungen der Reichsstelle für Bodenforschung, Berlin, Neue Folge H. 200 (1941) S. 1—148.)

#### 1942

Aussprache über die stratigraphischen Probleme des Jungtertiärs von Südost-Europa in Budapest vom  
 24. bis 29. Juni 1942. 2 Tab. —  
 Oel und Kohle, Berlin Jg. 38 (1942) S. 1079—1086.  
 Ausgegeben am 22. 9. 1942.

#### 1944

Klima und Hydrographie. —  
 In: STAESCHE, K. & TEICHMÜLLER, R. 1944.  
 Verzeichnet im Anhang.

Uma tartaruga do Cretáceo Superior do Brasil. 5 Taf. 2 Abb. 1 Tab. —  
 Ministério da Agricultura. Departamento Nacional da Produção Mineral. Divisão de Geologia e  
 Mineralogia. Boletim, Rio de Janeiro Nr. 114 (1944) S. 1—24. —  
 (Übersetzt von G. DE FARIA ALVIM.)  
 Abgeschlossen im September 1944.

#### 1947

Eine Meerschildkröte aus dem nordwestdeutschen Untereozän. 3 Abb. —  
 Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft, Berlin Bd. 99 (1947) S. 78—95.  
 Ausgegeben im Jahre 1949.

#### 1948

Deutsche mikropaläontologische Forschung. —  
 Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft, Hannover Bd. 100 (1948) S. 106—128.  
 Ausgegeben am 25. 10. 1950.

#### 1953

Über das Mesozoikum in Portugal. —  
 Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft, Hannover Bd. 105 (1953) S. 575—576. —  
 (= T. 3, Bd. 105 (1953) S. 575—576.)  
 Vorgetragen am 27. 11. 1953.  
 Ausgegeben im Juni 1955.

**1954**

Sumpfschildkröten (*Emys orbicularis* L.) aus dem diluvialen Sauerwasserkalk von Cannstatt bei Stuttgart. 2 Taf. —

Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereines, Stuttgart, Neue Folge Bd. 36 (1954) S. 74—86.

Eingegangen am 8. 12. 1954.

Ausgegeben im Dezember 1954.

**1955**

Felix Plieninger. —

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart Jg. 110 (1955) S. 65.

Ausgegeben am 1. 9. 1955.

Fritz Berckhemer. 1 Abb. —

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart Jg. 110 (1955) S. 69—83.

Ausgegeben am 1. 9. 1955.

**1957**

Über den Jura in der weiteren Umgebung von Coimbra (Portugal). 1 Taf. 6 Abb. —

In: SCHOTT, W. & STAESCHE, K. 1957.

Verzeichnet im Anhang.

**1958**

Feierstunde des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart am 23. Mai 1957. —

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart Jg. 113 (1958) S. 19—22.

Ausgegeben am 1. 11. 1958.

Ein Jahrhundert Paläontologie in Württemberg. 4 Taf. 5 Abb. —

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart Jg. 113 (1958) S. 23—59.

Vorgetragen am 23. 5. 1957.

Ausgegeben am 1. 11. 1958.

**1960**

Makrofossilien südlich Marib. —

Geologisches Jahrbuch, Hannover Bd. 77 (1960) S. 605—609.

In: SCHOTT, W. 1960.

Verzeichnet im Anhang.

Württembergische Beiträge zur Mikropaläontologie. —

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart Jg. 115 (1960) S. 216—229.

Ausgegeben am 1. 11. 1960.



Bilder zur Sauriergrabung bei Trossingen 1932. 2 Abb. —

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart Jg. 115 (1960) S. 350—351.

Ausgegeben am 1. 11. 1960.

### 1961

Beobachtungen am Panzer von *Testudo graeca* und *Testudo hermanni*. 27 Abb. —

Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart, Stuttgart Nr. 74 (1961) S. 1—16.

Ausgegeben am 24. 10. 1961.

### 1963

Übersicht über die Fauna des deutschen Rotliegenden (Unteres Perm). A. Wirbellose mit Ausschluß der Insekten. 2 Tab. —

Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart, Stuttgart Nr. 96 (1963) S. 1—12.

Ausgegeben am 10. 1. 1963.

Übersicht über die Fauna des deutschen Rotliegenden (Unteres Perm). B. Insekten. 2 Tab. —

Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart, Stuttgart Nr. 110 (1963) S. 1—6.

Ausgegeben am 7. 4. 1963.

Professor Dr. ERWIN LINDNER zum 75. Geburtstag.

Sammel- und Forschungsreisen aus dem Bereich des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart. —

In: SCHÜZ, E. & STAESCHE, K. 1963.

Verzeichnet im Anhang.

Paleozän oder Paläozän? —

Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft, Hannover Bd. 115 (1963) S. 664—669. —

(= T. 2/3, Bd. 115 (1963) S. 664—669.)

Ausgegeben im Juli 1966.

### 1964

Zum 100. Geburtstag von Eberhard Fraas. —

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart Jg. 118/119 (1964) S. 53—56.

Vorgetragen am 30. 6. 1963.

Ausgegeben am 1. 3. 1964.

Funktionsmorphologie als Stammesgeschichte? Bemerkungen zu einem Aufsatz R. SCHUBERT-SOLDERN'S über den Schildkrötenpanzer. —

Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie, Stuttgart Mh. Jg. 1964, S. 176—183.

Eingegangen am 16. 1. 1964.

Übersicht über die Fauna des deutschen Rotliegenden (Unteres Perm). C. Wirbeltiere. 1 Tab. —

Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart, Stuttgart Nr. 135 (1964) S. 1—12.

Ausgegeben am 15. 10. 1964.

Wilhelm Otto Dietrich 1881—1964. —

Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereines, Stuttgart, Neue Folge  
Bd. 46 (1964) S. XXII—XXIV.

Ausgegeben am 1. 12. 1964.

Alfred Bentz 1897—1964. —

Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereines, Stuttgart, Neue Folge  
Bd. 46 (1964) S. XXIV—XXVIII.

Ausgegeben am 1. 12. 1964.

### 1965

Alfred Bentz (1897—1964) und die Paläontologie. 1 Abb. —

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart Jg. 120 (1965)  
S. 48—54.

Ausgegeben am 1. 12. 1965.

Richard Oechsle. Fossilienkenner. 1 Abb. —

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart Jg. 120 (1965)  
S. 70—71.

Ausgegeben am 1. 12. 1965.

### 1967

Zur Stratigraphie der grobklastischen Fazies im Oxfordium des Wiehengebirges. 2 Taf. 3 Abb. —

In: SCHOTT, W. & STAESCHE, K. 1967.

Verzeichnet im Anhang.

Otto Brösamlen 1885—1966. —

Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereines, Stuttgart, Neue Folge  
Bd. 49 (1967) S. 13.

Ausgegeben am 31. 12. 1967.

Karl Heinzelmann 1911—1966. —

Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereines, Stuttgart, Neue Folge  
Bd. 49 (1967) S. 15.

Ausgegeben am 31. 12. 1967.

Karl Rau 1870—1966. —

Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereines, Stuttgart, Neue Folge  
Bd. 49 (1967) S. 15—16.

Ausgegeben am 31. 12. 1967.

### 1968

Die Arbeiten in den Sammlungen. —

In: SCHINDEWOLF, O. H. 1968.

Verzeichnet im Anhang.

## 1969

Übersicht über die Fauna des deutschen Rotliegenden (Unteres Perm). D. Nachtrag zur systematischen Übersicht. —

Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart, Stuttgart Nr. 198 (1969) S. 1—10.

Ausgegeben am 15. 4. 1969.

## A n h a n g

BEHREND, F. & STAESCHE, K.:

Geologische Karte von Preussen und benachbarten deutschen Ländern. Lieferung 341. Erläuterungen zu Blatt Mengerlinghausen Nr. 2661.

Berlin: Im Vertrieb bei der Preussischen Geologischen Landesanstalt 1936. 57 S. 1 Taf. 4 Tab. — (Mitbearbeitet von P. PFEFFER.)

BROCKAMP, B.:

Zur Paläogeographie und Bitumenführung des Posidonienschiefers im deutschen Lias.

Berlin: Reichsamt für Bodenforschung 1944. 59 S. 4 Taf. 20 Abb. 5 Tab.

(Archiv für Lagerstättenforschung, Berlin H. 77 (1944) S. 1—59.)

Abgeschlossen im April 1944.

DIENST, P. & STAESCHE, K.:

Vorwort der Herausgeber. —

Abhandlungen der Preußischen Geologischen Landesanstalt, Berlin, Neue Folge H. 124 (1930) S. 5—6.

In: SCHROEDER, H. (†) 1930.

ROEDEL, H.:

Die Muschelfauna der norddeutschen Paläozängeschiebe. 1 Taf. —

Zeitschrift für Geschiebeforschung, Leipzig Bd. 11 (1935) S. 1—42. —

(Herausgegeben von K. STAESCHE.)

Abgeschlossen im August 1934.

Ausgegeben am 15. 1. 1935.

ROEDEL, H.:

Die Fauna der norddeutschen Paläozängeschiebe: Schnecken, Scaphopoden, Brachiopoden und Korallen.

1 Taf. —

Zeitschrift für Geschiebeforschung und Flachlandsgeologie, Leipzig Bd. 13 (1937) S. 184—222. —

(Herausgegeben von K. STAESCHE.)

Abgeschlossen im Juni 1937.

Ausgegeben am 1. 10. 1937.

SCHINDEWOLF, O. H.:

Die Arbeiten in den Sammlungen. —

Beihefte zum Geologischen Jahrbuch, Hannover H. 78 (1968) S. 52—56. —

(Mitbearbeitet von K. STAESCHE.)

In: UDLUFT, H. (†) 1968.

SCHOTT, W.:

Zur Stratigraphie und Paläogeographie des Oberen Jura in Südwestarabien. 3 Abb. —

Geologisches Jahrbuch, Hannover Bd. 77 (1960) S. 599—614. —

(Mitbearbeitet von W. KLAUS und K. STAESCHE.)

Ausgegeben am 30. 3. 1960.

SCHOTT, W. & STAESCHE, K.:

Über den Jura in der weiteren Umgebung von Coimbra (Portugal). 1 Taf. 6 Abb. —  
Geologisches Jahrbuch, Hannover Bd. 74 (1957) S. 531—558.

Ausgegeben am 30. 7. 1957.

Professor Dr. ALFRED BENTZ zum 60. Geburtstag.

SCHOTT, W. & STAESCHE, K.:

Zur Stratigraphie der grobklastischen Fazies im Oxfordium des Wiehengebirges. 2 Taf. 3 Abb. —  
Geologische Rundschau. Internationale Zeitschrift für Geologie, Stuttgart Bd. 56 (1967) S. 766—784.

Professor Dr. ROLAND BRINKMANN zum 70. Geburtstag.

SCHROEDER, H. (†):

Über *Rhinoceros mercki* und seine nord- und mitteldeutschen Fundstellen.

Berlin: Im Vertrieb bei der Preußischen Geologischen Landesanstalt 1930. 114 S. 26 Taf. 1 Abb. 3 Tab.  
(Abhandlungen der Preußischen Geologischen Landesanstalt, Berlin, Neue Folge H. 124 (1930)  
S. 1—114.)

Abgeschlossen im Jahre 1927.

SCHÜZ, E. & STAESCHE, K.:

Sammel- und Forschungsreisen aus dem Bereich des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart. —  
Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde aus dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart, Stutt-  
gart Nr. 112 (1963) S. 1—11.

Ausgegeben am 7. 4. 1963.

Professor Dr. ERWIN LINDNER zum 75. Geburtstag.

STAESCHE, K. & HILTERMANN, H.:

Mikrofaunen aus dem Tertiär Nordwestdeutschlands.

Berlin: Reichsstelle für Bodenforschung 1940. 26 S. 53 Taf.

(Abhandlungen der Reichsstelle für Bodenforschung, Berlin, Neue Folge H. 201 (1940) S. 1—26.)

Eingegangen am 26. 9. 1939.

Angenommen am 16. 8. 1940.

STAESCHE, K. & TEICHMÜLLER, R.:

Klima und Hydrographie. —

Archiv für Lagerstättenforschung, Berlin H. 77 (1944) S. 17—23.

In: BROCKAMP, B. 1944.

STOLLER, J. (†), BÜLOW, K. VON & DIENEMANN, W.:

Alluvium.

Berlin: Verlag von Gebrüder Borntraeger 1931. XII + 424 S.

42 Abb. 1 Tab.

(Handbuch der vergleichenden Stratigraphie Deutschlands, Berlin Bd. 1 (1931) S. I—XII + 1—424.)

Abgeschlossen am 15. 3. 1930.

TERRA, H. DE:

Geologische Forschungen im westlichen K'un-lun und Karakorum-Himalaya.

Berlin: Dietrich Reimer / Ernst Vohsen 1932. XII + 196 S. 22 Taf. 70 Abb. 2 Karten.

(Wissenschaftliche Ergebnisse der Dr. Trinkl'schen Zentralasien-Expedition, Berlin Bd. 2 (1932)  
(S. I—XII + 1—196.)

Abgeschlossen im September 1931.

UDLUFT, H. (†):

Die Preußische Geologische Landesanstalt 1873—1939. 3 Taf. 2 Tab. —  
Beihefte zum Geologischen Jahrbuch, Hannover H. 78 (1968) S. 1—170.

Ausgegeben im Dezember 1968.

## Berichte

Bericht des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart für 1953.

D. Geologische Abteilung.

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart

Jg. 109, H. 1 (1954) S. 12—14.

(Mitverfaßt von F. BERCKHEMER.)

Bericht des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart für 1954 / 1955 und 1956 / 1957 / 1958 /  
1959 / 1960.

D. Geologisch-Paläontologische Abteilung.

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart

Jg. 110 (1955) S. 14—17.

Jg. 112, H. 1 (1957) S. 18—21.

Jg. 113 (1958) S. 13—15.

Jg. 114 (1959) S. 13—15.

Jg. 115 (1960) S. 15—17.

Jg. 116 (1961) S. 14—16.

Bericht des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart für 1961 / 1962 / 1963 und 1964 /  
1965 / 1966.

D. Abteilung für Geologie, Paläontologie und Mineralogie.

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart

Jg. 117 (1962) S. 40—43.

Jg. 118/119 (1964) S. 32—34.

Jg. 120 (1965) S. 32—36.

Jg. 121 (1966) S. 19—21.

Jg. 122 (1967) S. 18—21.

Bericht des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart für 1953.

G. Gesellschaft der Freunde und Mitarbeiter des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart e.V.

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart

Jg. 109, H. 1 (1954) S. 16.

Gesellschaft der Freunde und Mitarbeiter des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart e.V.

(Bericht für 1954.)

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart

Jg. 110 (1955) S. 62—63.

Bericht der Gesellschaft der Freunde und Mitarbeiter des Staatlichen Museums für Naturkunde in  
Stuttgart für 1955 und 1956.

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart

Jg. 112, H. 1 (1957) S. 131—132.

Gesellschaft der Freunde und Mitarbeiter des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart, e. V.  
Bericht für 1957 und 1958 / 1959.

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart

Jg. 114 (1959) S. 19.

Jg. 115 (1960) S. 20.

Gesellschaft der Freunde und Mitarbeiter des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart e. V.  
Bericht für 1960 / 1961 (und 1962) / 1963 / 1964 / 1965 / 1966.

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart

Jg. 116 (1961) S. 19.

Jg. 117 (1962) S. 45—48.

Jg. 118/119 (1964) S. 36—38.

Jg. 120 (1965) S. 39.

Jg. 121 (1966) S. 23—24.

Jg. 122 (1967) S. 29—30.

Gesellschaft der Freunde und Mitarbeiter des Staatl. Museums für Naturkunde in Stuttgart, e. V.  
Bericht 1967/68.

Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Stuttgart

Jg. 123 (1968) S. 9—10.

Gesellschaft der Freunde und Mitarbeiter des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart, e. V.  
Bericht 1968/69 / 1969/70.

Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg, Stuttgart

Jg. 124 (1969) S. 34—35.

Jg. 125 (1970) S. 32—33.

Anschrift des Verfassers:

Hauptkonservator Prof. Dr. KARL DIETRICH ADAM, Staatliches Museum für Naturkunde in Stuttgart,  
Geologisch-Paläontologische Abteilung, 714 Ludwigsburg, Arsenalplatz 3.